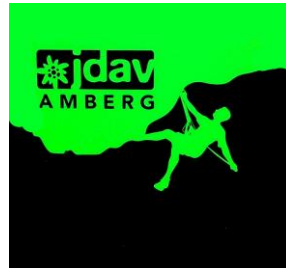


Stand 23.01.2024, Version 5.2



## Inhalt

### A. Allgemeines

### B. Organe

### C. Rahmenbedingungen

*Erläuterung:*

Die **fett gesetzten Teile** sind für die Einheit in der JDAV von besonderer Bedeutung und daher für die Sektionen **verbindlich und ohne Abweichung wörtlich in die Sektionsjugendordnung zu übernehmen**. Die gewöhnlich gesetzten Teile können den Bedürfnissen der Sektionsjugend angepasst werden.

## Präambel

**Grundlagen der Sektionsjugendordnung der JDAV Amberg sind die Satzung der Sektion Amberg, die Satzung des DAV (DAV-Satzung), die Bundesjugendordnung (BJO) der JDAV sowie die „Grundsätze und Bildungsziele der JDAV“ in der jeweils geltenden Fassung.**

### A. Allgemeines

#### § 1

#### Mitgliedschaft

**Die Sektionsjugend der Sektion Amberg des DAV ist Teil der JDAV, der Jugendorganisation des Deutschen Alpenvereins e.V. Mitglieder der Sektionsjugend sind alle Mitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, alle Jugendleiter\*innen mit gültiger JL-Marke, der\*die Jugendreferent\*in sowie alle Mitglieder des Jugendausschusses der Sektion Amberg.**

#### § 2

#### Aufgaben und Ziele

**1. Die Sektionsjugend vertritt ihre Interessen innerhalb der Sektion und ihrer Gremien, in den Gremien der JDAV und des DAV sowie gegenüber Politik und Gesellschaft. Sie führt und verwaltet sich selbständig im Rahmen der Satzung der Sektion Amberg.**

Stand 23.01.2024, Version 5.2

## **2. Die Aufgaben und Ziele ergeben sich aus den Grundsätzen und Bildungszielen der Jugend des Deutschen Alpenvereins:**

Ziele der Jugendarbeit in der Sektion sind insbesondere:

- Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen
- Der Erwerb von Kompetenzen zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports und das Erleben von unvergesslichen Erfahrungen - in den Bergen und darüber hinaus
- Das Erfahren von Mitwirkung und die Ermutigung zum Engagement, insbesondere die stetige Ausbildung und Weiterbildung von Jugendleiter\*Innen
- Bergsport jungen Menschen unabhängig ihrer finanziellen Möglichkeiten zu ermöglichen
- die Ermutigung junger Menschen für Vielfalt und Gerechtigkeit einzustehen,
- die Übernahme von Verantwortung für Natur, Umwelt und zukünftige Generationen und die Sensibilisierung für den Einfluss des Kletter- und Bergsports auf den Klimawandel – für die nachhaltige Gestaltung all unserer Aktivitäten
- Die Veranstaltung von Bergsportaktivitäten sowohl in heimischen Klettergebieten als auch im Gebirge
- Die Vernetzung mit anderen JDAV-Sektionen zur Durchführung gemeinsamer Aktivitäten und der gemeinsamen Interessenvertretung
- Dokumentation von Aktivitäten und Fahrten durch Tourenberichte

### § 3

#### **Umsetzung der Aufgaben und Ziele**

**Die Jugendarbeit innerhalb der Sektion wird von der Sektionsjugend selbstorganisiert in eigener Verantwortung wahrgenommen. Die Umsetzung der Aufgaben und Ziele erfolgt insbesondere durch die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen, die gemeinsame Willensbildung in der Jugendvollversammlung, die Vertretung der Sektionsjugend im geschäftsführenden Sektionsvorstand sowie auf der Bezirks-, Landes- und Bundesjugendversammlung.**

Stand 23.01.2024, Version 5.2

## B. Organe

### § 4

#### Jugendvollversammlung

- 1. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der Sektionsjugend.**
- 2. Teilnahme- und stimmberechtigt in der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig.**
- 3. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Mitglieder nach § 1, wenn sie nicht schon nach Abs. 2 teilnahmeberechtigt sind und alle Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, der Sektionsvorstand sowie Gäste auf Einladung des Jugendausschusses.**
- 4. Die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde.**
- 5. Der\*die Jugendreferent\*in, im Fall seiner\*ihrer Verhinderung ein Mitglied des Jugendausschusses, leitet die Jugendvollversammlung.** Die Moderation der Versammlung kann von dem\*der Versammlungsleiter\*in auf Dritte übertragen werden.
- 6. Die ordentliche Jugendvollversammlung findet jährlich statt. Sie wird vom Jugendausschuss (siehe § 7) vorbereitet und ist mit einer Frist von mindestens zwei Wochen durch Einladung in Textform unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung an den in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Personenkreis einzuberufen. Ein Antrag auf Änderung der Sektionsjugendordnung muss mit der Einladung bekannt gegeben werden.**
- 7. Der\*die Jugendreferent\*in kann jederzeit aus dringlichem Grund eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen. Er\*Sie muss eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen, wenn dies entweder von der Mehrheit der Mitglieder des Jugendausschusses gefordert oder in Textform von mindestens 10 der in Abs. 2 genannten Mitglieder der Sektionsjugend unter Angabe des Beratungsgrundes beantragt wird.**
- 8. Die außerordentliche Jugendvollversammlung muss spätestens zwei Monate nach Antragsstellung stattfinden und ist spätestens zwei Wochen vorher in Textform unter Bekanntgabe der Tagesordnung an die in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Mitglieder der Sektionsjugend einzuberufen.**

### § 5

#### Aufgaben der Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Wahl des\*der Jugendreferent\*in für die Dauer der in der Sektionssatzung festgelegten Amtszeiten für Vorstandsmitglieder und Vorschlag zu seiner\*ihrer Wahl in den Sektionsvorstand *als Vertreter\*in der Sektionsjugend.*
- b) Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses. Die Amtsperiode dauert 2 Jahre. Der Jugendausschuss bleibt bis zur Neuwahl im Amt.

Stand 23.01.2024, Version 5.2

- c) **Wahl der Delegierten für die (Bezirks-,) Landes- und Bundesjugendversammlung**
- d) **Erarbeitung von grundlegenden Positionen der Sektionsjugend**
- e) **Festlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit der Sektion**
- f) **Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats**
- g) **Erteilung von Arbeitsaufträgen an den\*die Jugendreferent\*in, seine\*ihre Stellvertreter\*innen und den Jugendausschuss**
- h) **Entgegennahme und Diskussion des Arbeits- und Finanzberichts des\*der Jugendreferent\*in (alternativ: der Jugendreferent\*innen) und des Jugendausschusses**
- i) **Beschluss und Änderung der Sektionsjugendordnung**
- j) **Wahl des\*der stellvertretenden Jugendreferent\*in für die Dauer von 2 Jahren**
- k) **Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung**

## § 6

### **Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung**

**1. Antragsberechtigt sind die Mitglieder nach § 1 sowie alle Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion.** Anträge, die bis spätestens eine Woche vor der Versammlung in Textform bei dem\*der Jugendreferent\*in eingehen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge werden nur behandelt, wenn dies die Versammlung mehrheitlich beschließt. Anträge auf Änderung der Sektionsjugendordnung müssen mit der Einladung im Wortlaut bekannt gegeben werden.

**2. Die Jugendvollversammlung beschließt grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.** Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen, wenn nicht mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Versammlung eine geheime Abstimmung verlangt.

**3. Wahlen in der Jugendvollversammlung erfolgen geheim, wenn nicht einstimmig die offene Wahl beschlossen wird. Der\*Die Jugendreferent\*in und seine\*ihre Stellvertreter\*innen sind/ist in einem gesonderten Wahlgang zu wählen. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen (ohne Enthaltungen und ungültige Stimmen) auf sich vereinigt.** Stehen bei einem gesonderten Wahlgang mehrere Kandidat\*innen zur Wahl und erhält keine\*r mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen (absolute Mehrheit), so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidat\*innen statt, die die meisten Stimmen erhalten haben. **Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.**

**4. Über die Jugendvollversammlung ist ein Protokoll zu führen, das alle Beschlüsse im Wortlaut und die Wahlergebnisse enthält. Das Protokoll ist von dem\*der Versammlungsleiter\*in zu unterzeichnen. Das Protokoll ist den in § 1 genannten Personen sowie dem Vorstand der Sektion zugänglich zu machen.**

## § 7

### **Jugendausschuss**

**1. Dem Jugendausschuss gehört/gehören neben den gewählten Mitgliedern der\*die Jugendreferent\*in und seine\*ihre Stellvertreter\*innen an. Über Größe und Zusammensetzung entscheidet die Jugendvollversammlung.** Der\*die Jugendreferent\*in kann Gäste einladen.

Stand 23.01.2024, Version 5.2

**2. Anträge an den Jugendausschuss können von den Mitgliedern der Sektionsjugend nach § 1 sowie von Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen gestellt werden.**

**3. Sitzungen des Jugendausschusses werden von einem\*einer der beiden Jugendreferent\*innen geleitet. Die Sitzungsleitung kann delegiert werden. Eine\*r der beiden Jugendreferent\*innen muss eine Sitzung des Jugendausschusses einberufen, wenn dies von mindestens der Hälfte der Mitglieder des Jugendausschusses verlangt wird.**

4. Der Jugendausschuss sollte möglichst regelmäßig zusammenkommen.

## § 8

### **Aufgaben des Jugendausschusses**

**1. Zwischen den Jugendvollversammlungen nimmt der Jugendausschuss grundsätzlich deren Aufgaben wahr. Ausgenommen hiervon sind die ausschließlich der Jugendvollversammlung vorbehaltenen Aufgaben nach § 5 a), b), c), f), i), j) und k).**

**2. Dem Jugendausschuss obliegen insbesondere folgende Aufgaben:**

- a) Beratung der Jugendreferent\*innen**
- b) Erteilung von Arbeitsaufträgen an die Jugendreferent\*innen**
- c) Weiterentwicklung der Sektionsjugendarbeit im Rahmen der Beschlüsse der Jugendvollversammlung
- d) Organisation der Jugendarbeit der Sektion im Rahmen der Vorgaben der geltenden Sektionssatzung und Jugendordnung
- e) Verwaltung und ggf. Neuanschaffung der Ausrüstung der Jugend
- f) Vorbereitung und Organisation der Jugendvollversammlung
- g) Beschluss von Anträgen an den Bundesjugendausschuss und die Bundesjugendleitung sowie an die entsprechenden Landesgremien.
- h) Wahl des\*der kommissarischen Jugendreferent\*in nach § 9 Abs. 3
- i) Organisation von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen mit der Hauptzielgruppe Kinder und Jugendliche
- j) Ernennung von Vertreter\*Innen der Sektionsjugend im Stadtjugendring Amberg. Die Anzahl der Vertreter bemisst sich nach der Anzahl der Stimmen beim Stadtjugendring Amberg.

## § 9

### **Geschäftsordnung des Jugendausschusses**

**1. Der Jugendausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.**

**2. Der Jugendausschuss beschließt mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.**

3. Bei lang andauernder Verhinderung oder vorzeitigem Ausscheiden des\*der Jugendreferent\*in wählt der Jugendausschuss eine\*n kommissarische\*n Jugendreferent\*in bis zur nächsten

Stand 23.01.2024, Version 5.2

Jugendvollversammlung. Der Jugendausschuss schlägt ihn\*sie dem zuständigen Sektionsgremium zur Berufung in den Sektionsvorstand vor.

## § 10 Jugendreferent\*in

**Die Jugendreferent\*innen leiten die Sektionsjugend. Sie müssen volljährig sein.**

## § 11 Aufgaben der Jugendreferent\*innen)

**Der\*Die Jugendreferent\*in ist für die Jugendarbeit in der Sektion verantwortlich.**

**Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:**

- a) **Organisation und Verantwortung der Jugendgruppenarbeit**
- b) **Sicherstellung der Aus- und Fortbildung von Jugendleiter\*innen**
- c) **Bestellung von Jugend- und Gruppenleiter\*innen**
- d) **Umsetzung der „Grundsätze, und Bildungsziele der JDAV“ in der Jugendarbeit der Sektion**
- e) **Vertretung der Interessen der Sektionsjugend und Mitarbeit im Sektionsvorstand**
- f) **Interessenvertretung der Sektionsjugend in den JDAV Gremien auf (Bezirks-), Landes- und Bundesebene**
- g) **Verantwortung des Jugendetats**
- h) **Fristgerechte Bestätigung der Teilnahmeberechtigung der Delegierten für die Bezirks-, Landes- und Bundesjugendversammlung.**

**Der\*die Jugendreferent\*in wird im Verhinderungsfall von einem Mitglied des Jugendausschusses vertreten. Der\*Die Jugendreferent\*in kann Aufgaben delegieren.** Ausgenommen hiervon sind die Aufgaben e) und g).

## § 12 Delegierte

**1. Delegierte für die Bezirks-, Landes- und Bundesjugendversammlung sind der\*die Jugendreferent\*in und die weiteren gewählten Delegierten. Die Jugendvollversammlung wählt die weiteren Delegierten aus den Mitgliedern nach § 1. Die Amtsperiode der weiteren gewählten Delegierten dauert bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung. Die Jugendvollversammlung kann mehr Delegierte wählen als für die Sektionsjugend bei der (Bezirks-,) Landes- und Bundesjugendversammlung teilnehmen können. Der\*die Jugendreferent\*in hat ein vorrangiges Teilnahmerecht. Für die weiteren gewählten Delegierten muss eine Reihenfolge für das Teilnahmerecht festgelegt werden (Delegiertenliste). Für Bezirks-, Landes- und Bundesjugendversammlung können verschiedene Listen gewählt werden.**

**2. Ist die zugelassene Delegiertenzahl bei einer Bezirks-, Landes- oder Bundesjugendversammlung für die Sektionsjugend geringer als die Anzahl der gewählten Delegierten, erfolgt die Anmeldung bei der Bezirks-, Landes- oder Bundesjugendversammlung gemäß der Reihenfolge auf der Delegiertenliste.**

Stand 23.01.2024, Version 5.2

**3. Wer sein Teilnahmerecht nicht wahrnehmen möchte, hat dies unverzüglich den anderen Delegierten und dem\*der Jugendreferent\*in mitzuteilen. In diesem Fall rückt die nächste Person von der Delegiertenliste nach.**

ENTWURF

Stand 23.01.2024, Version 5.2

## C. Rahmenbedingungen

### § 13

#### **Vertretung der Sektionsjugend in den Gremien der Sektion**

Über die Zugehörigkeit des\*der Jugendreferenten\*in zum geschäftsführenden Vorstand der Sektion hinaus soll die Sektionsjugend nach Möglichkeit in weiteren Gremien der Sektion vertreten sein. Näheres hierzu regelt die Sektionssatzung.

### §14

#### **Sektionsjugendordnung**

**1. Die Sektionsjugendordnung wird von der Jugendvollversammlung beschlossen und bedarf zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Sektion. Änderungen der Sektionsjugendordnung können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen von der Jugendvollversammlung beschlossen werden und bedürfen der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung der Sektion.**

Beschlossen von der Jugendvollversammlung am 21.05.2022

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Genehmigt von der Mitgliederversammlung am 21.03.2024

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Mustersektionsjugendordnung beschlossen vom digitalen Bundesjugendleitertag am 03.10.2021 in München, beschlossen von der DAV Hauptversammlung am 29./30.10.2021 in Friedrichshafen.